

181 MITTELBAU

DAMPFZENTRUM WINTERTHUR

IDEE & KONZEPT

STIFTUNG DAMPFZENTRUM
WINTERTHUR

ADRESSE

LAGERPLATZ 21
8400 WINTERTHUR

PROJEKTDATEN

1906 SCHIFFBAUHALLE
1917/1950 APPARATEBAUHALLE
600-900 M² LAGERFLÄCHE



«Den hölzernen Mittelbau der ehemaligen Schiffbauhalle ersetzte das Baubüro Sulzer 1948–1952 durch Mischkonstruktionen mit Stahlträgern, Hetzerbindern und Betonrahmen.» **HPB**

«Mit grosser Erleichterung konnte das Dampfzentrum im Jahr 2011 die Sammlung Vaporama in der Halle 181 im wahrsten Sinne des Wortes in Sicherheit bringen. Seither wurden der Verein aufgebaut, die Maschinen gewartet und einige in Betrieb genommen. Die Atmosphäre der Halle 181 stellt eine ideale Kulisse für die Präsentation unserer Exponate dar und ist Aktiven wie auch Besuchern «ans Herz gewachsen». Obwohl die Zukunft des Dampfzentrums noch Fragezeichen aufwirft sind wir dankbar, dass die national bedeutende Sammlung an den Ursprung ihrer Entstehungsgeschichte zurückgeführt werden konnte.»
Stephan Amacker, Präsident Stiftung und Verein Dampfzentrum Winterthur



Die Stiftung Vaporama in Thun wurde mit ihren 600 Tonnen Eisen in Form von Dampfmaschinen buchstäblich auf die Strasse gestellt. Verzweifelt suchte der neu gegründete Auffangverein eine Zuflucht für die schweren Maschinen in Winterthur – dort, wo sie ursprünglich gebaut worden waren. Im Sinne einer Notmassnahme stellte die Projektsteuerung Lagerplatz ca. zwei Drittel der Hauptnutzfläche des Mittelteils der Halle 181 zu einem reduzierten Mietpreis für die Dauer von drei Jahren zur Verfügung. Generalstabsmässig wurde der Transport der tonnenschweren Maschinen nach Winterthur organisiert. Hier arbeiten Freiwillige an der Restaurierung verschiedener Maschinen und organisieren Ausstellungen dieser historischen Zeugnisse des Schweizer Maschinenbaus. Da stampft und dampft es wieder auf dem Areal wie früher, und Grosseletern bestaunen mit ihren Enkelkindern Dampfwalzen, Dampfsägen, Dampflokomotiven, Generatoren und vieles mehr. Die Halle ist allerdings nicht der ideale Ort für die geplanten Aktivitäten des Vereins Dampfzentrum Winterthur, der immer noch auf der Suche nach einem definitiven Standort mit Schienenanschluss ist.

Die minimal geheizte Halle wird für verschiedene Lagerbedürfnisse genutzt und kann so gut vermietet werden. Ebenerdige Lagerflächen im städtischen Raum sind gesucht, werden aber immer seltener. Deshalb soll auch in Zukunft der minimale Standard beibehalten und diese Nutzung fortgeführt werden.